EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E IM AUDI A4 (B9)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2015 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,4 l Hubraum / 4-Zylinder TFSI-Motor / 110 kW - 150 PS (HSN: 0588 / TSN: BFH, BFR)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder TFSI-Motor / 140 kW - 190 PS (HSN: 0588 / TSN: BFI, BFS)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder TFSI-Motor / 185 kW - 252 PS (HSN: 0588 / TSN: BFJ)

BITTE BEACHTEN!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät ODIS anschließen.
In der Programmgeführten Fehlersuche (Diagnose) den Menüpunkt "Standheizung ohne CAN" freischalten.

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-25
4	Nach dem Einbau	26
5	Teileübersicht	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- **mit Klimaautomatik und (2-Zonen) oder mit Komfortklimaautomatik (3-Zonen)**
- **mit S-Tronic Getriebe**
- **mit Xenonscheinwerfern**
- **mit Tagfahrleuchten**
- **Mit Nebelscheinwerfer**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4l TFSI	110 / 150	6G
1,4l TFSI	110 / 150	7G S
2,0l TFSI	140 / 190	6G
2,0l TFSI	140 / 190	7G S
2,0l TFSI	180 / 252	7G S

6G = 6-Gang Schaltgetriebe

7G S = 7-Gang S tronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 B 4 E	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 22
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

FREISCHALTEN DER KLIMAAUTOMATIK BEI AUDI VERTRAGSPARTNER NOTWENDIG

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer

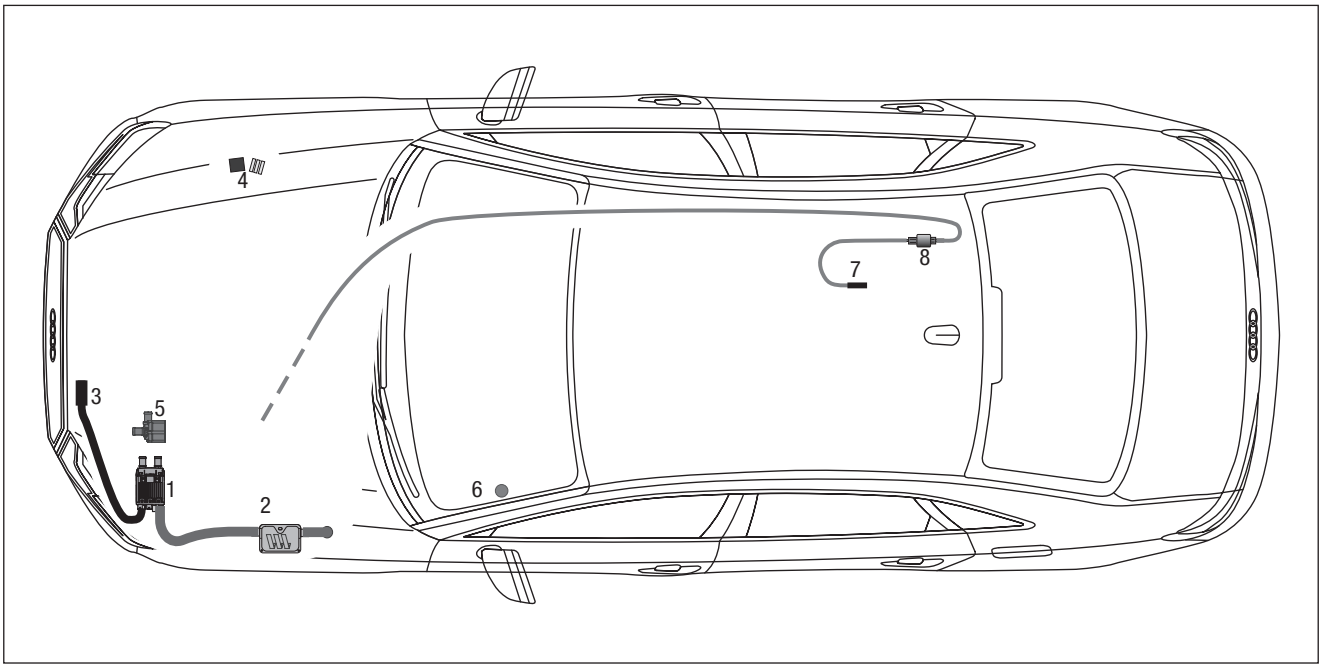
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Wasserpumpe
6 Taster Easy Start Remote/Remote+/Call
7 Übergangsstück Ø 5,5 x 3,5 mm
8 Dosierpumpe

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- untere rechte Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- Tankarmatur nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 bis 3)

Die Verkleidung im Handschuhfach mit Kunststoffkeilen aus der Halterung der Armaturentafel ausrasten und nach hinten herauslösen.

Die zwei darunter liegenden Torxschrauben lösen.



Abb. 1
① 2x Torxschrauben lösen

Die Verkleidung auf der Fahrerseite mit Kunststoffkeilen aus der Halterung der Armaturentafel ausrasten und nach hinten herauslösen.

Die Torxschraube unterhalb des Bedienteils lösen.

Das Bedienteil aus der Verkleidung lösen.

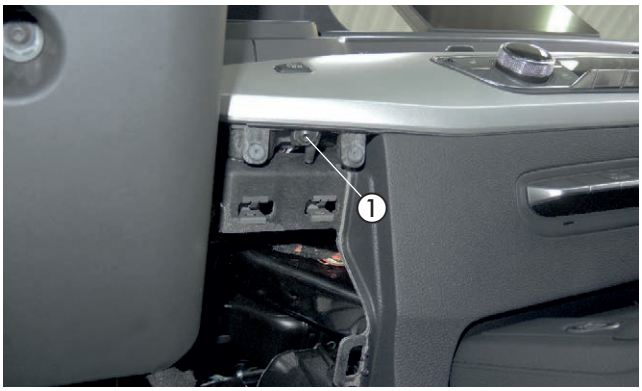


Abb. 2
① Torxschraube lösen

Die elektrischen Anschlüsse vom Klimabedienteil trennen.

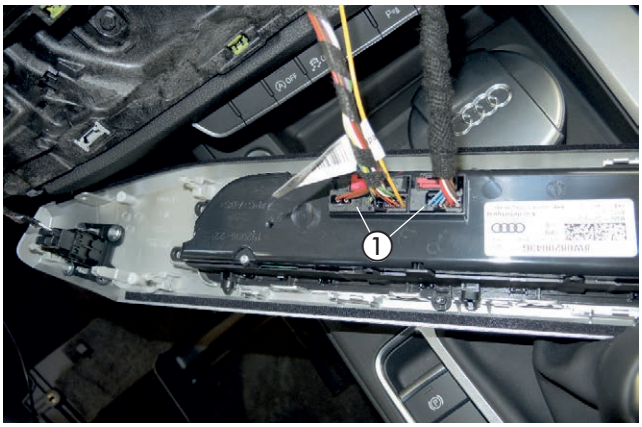


Abb. 3
① elektrische Anschlüsse vom Klimabedienteil trennen

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

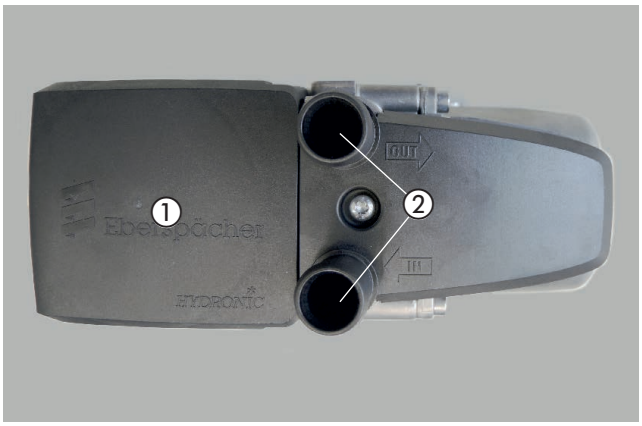


Abb. 4
① Heizgerät
② Stutzen vormontieren

HALTER HEIZGERÄT
(siehe Abb. 5 und 6)

Den Gerätehalter für den Einbau bereit halten.

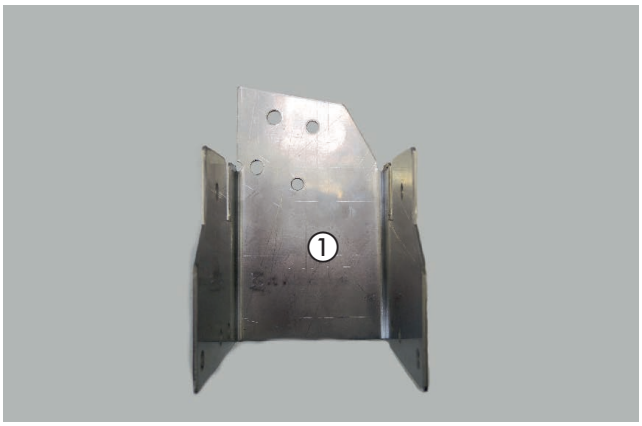


Abb. 5
① Gerätehalter

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und jeweils links und rechts zwei Schrauben M6 x 16 selbstfurchend am Halter befestigen.

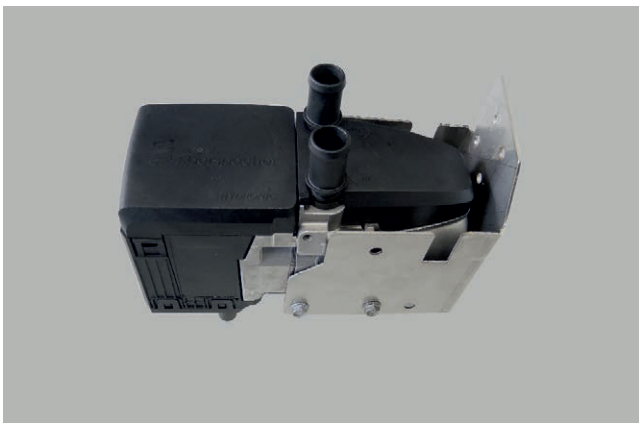


Abb. 6
① Heizgerät mit 4 Schrauben M6 x 16 am Gerätehalter befestigen

2 VORMONTAGE

DUPLIKAT-TYPENSCHILD AUFKLEBEN
(siehe Abb. 7)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend gut sichtbar innen am linken Kotflügel anbringen.

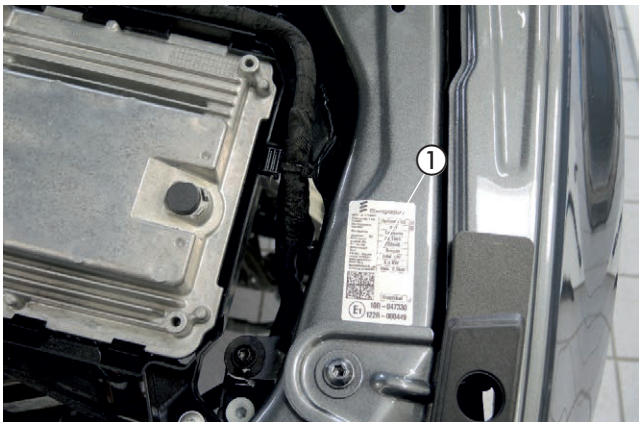


Abb. 7
① Duplikat-Typenschild anbringen

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN UND DEN KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb 8 und 9)

Den Halter für den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend vorbereiten.

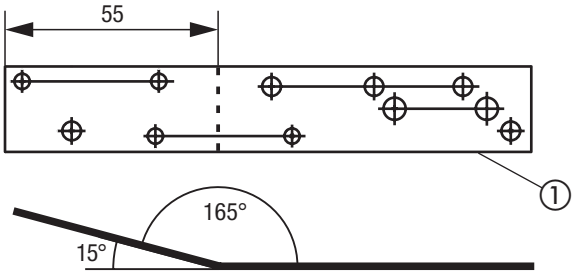


Abb. 8
① Halter für Sicherungssockel

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten am vorbereiteten Halter der Abbildung entsprechend befestigen.

Den Diagnosestecker mit Steckeraufnahme befestigen.

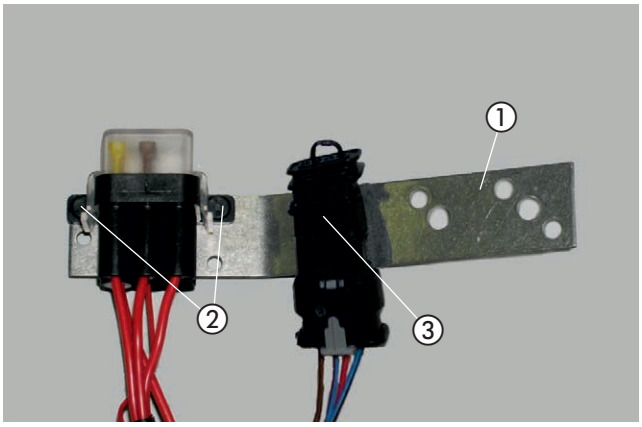


Abb. 9
① Halter für Sicherungssockel
② Sicherungssockel montieren
③ Diagnosestecker einrasten

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 10 bis 11)

Das Dosierpumpenkabel mit Isolierband am Brennstoffrohr befestigen.

Auf das Brennstoffrohr den Brennstoffschlauch, Ø 3,5 / 3 mm, aufschieben und mit einer Schelle Ø 9 befestigen.

Eine Schelle Ø 9 mm zur spätere Montage am Heizgerät locker ansetzen.

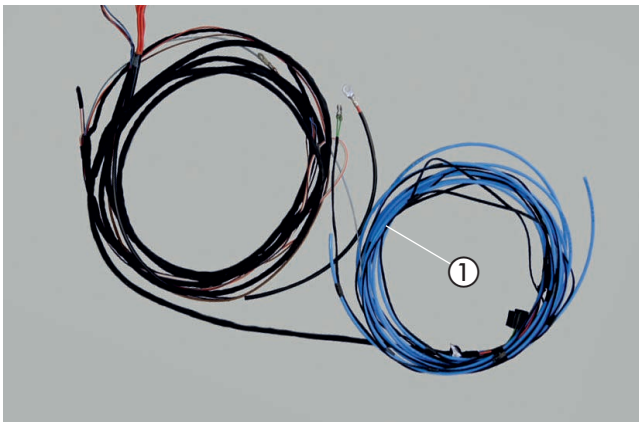


Abb. 10
① Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel vorbereiten

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauchbogen 105° Ø 5,5 x 3,5 mm zur späteren Montage an der Tankarmatur mit einer Schelle Ø 10 mm befestigen.

Den Tankentnehmer der Bemaßung in der Abbildung entsprechend kürzen.
Den 105° Bogen Ø 5,5 x 3,5 mm am Tankentnehmer mit einer Klickschelle Ø 10,5 mm befestigen. Eine zweite Klickschelle 10,5 mm zur späteren Montage an der Tankarmatur ansetzen.
Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm mit einer Klickschelle 10,5 mm und am Ende um 45° anwinkeln.

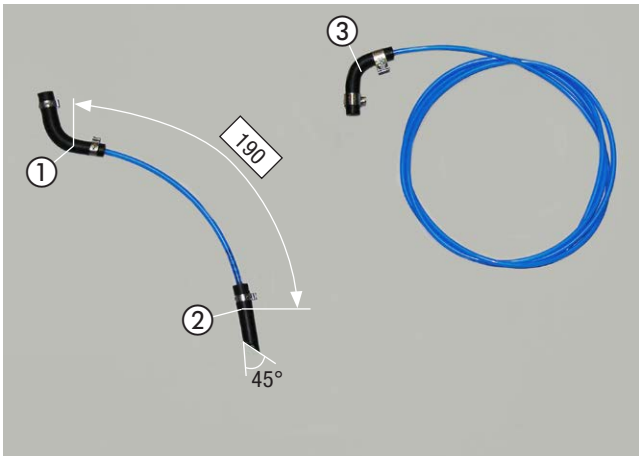


Abb. 11
① 105° Bogen Ø 5,5 x 3,5 mm am Tankentnehmer montieren
② Brennstoffschlauch am Tankentnehmer montieren
③ 105° Bogen Ø 5,5 x 3,5 mm am Kraftstoffrohr montieren

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Die Dosierpumpe für die spätere Montage am Fahrzeug in den Gummihalter einsetzen.

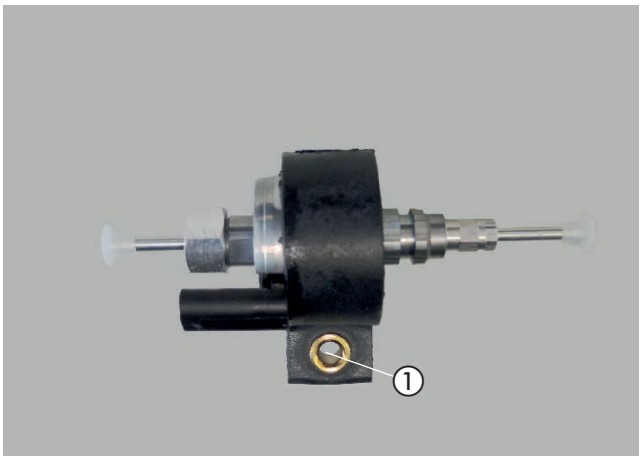


Abb. 12
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit zwei Schrauben, M4 x 16, sowie zwei Schrauben, M4, wie in der Abbildung ersichtlich am Halter befestigen.

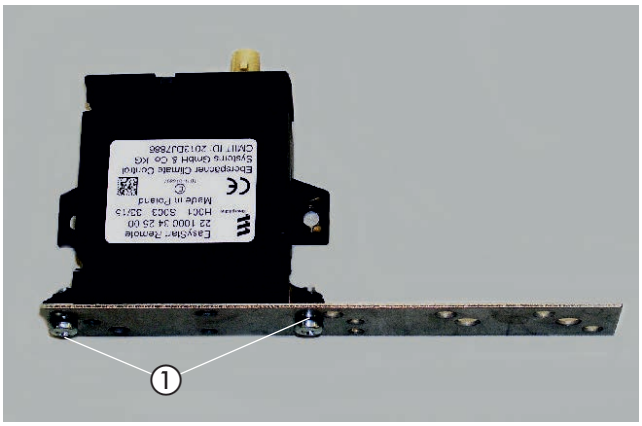


Abb. 13
① EasyStart Remote/Remote+ vormontieren

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 14 und 15)

Wasserschlauch 1, 2 und 3 den Abbildungen 9 und 10 (Wasserschlauch Skizzen) entsprechend bemaßen und kürzen.

Wasserschlauch 1 und 3 mit Wärmeschrumpfschlauch versehen.

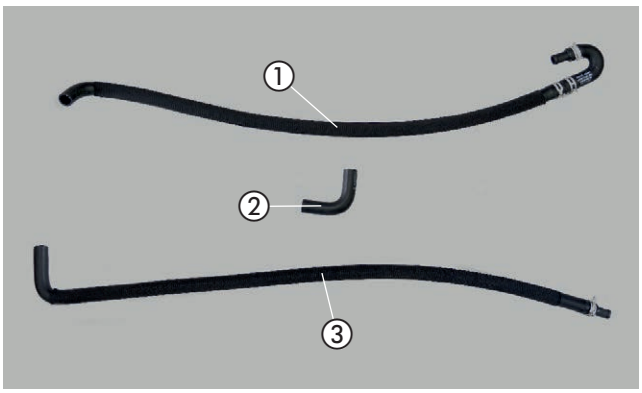


Abb. 14
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

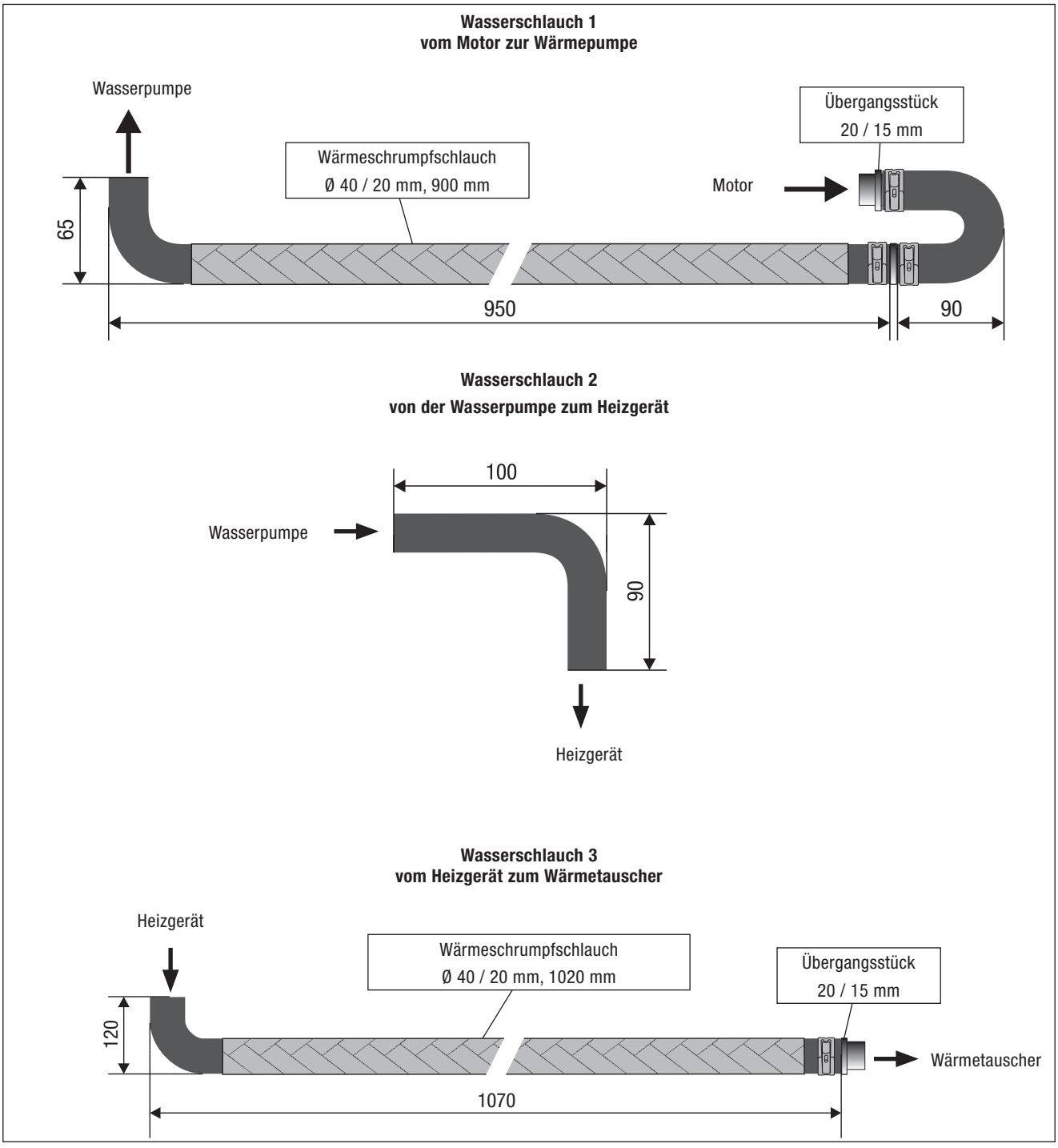


Abb. 15

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 16 und 17)

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasschalldämpfer montieren. Den gewinkelten Halter am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 befestigen.

Das Abgasendrohr auf 220 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

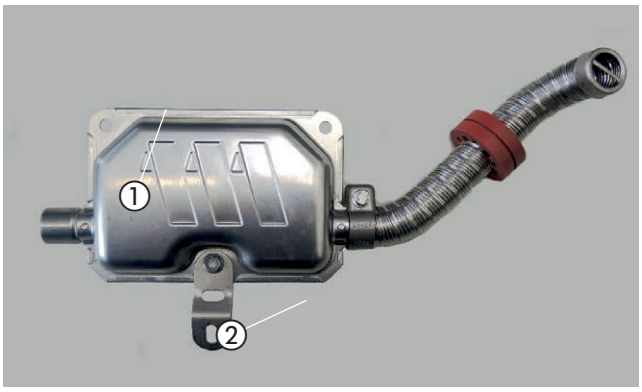


Abb. 16
① Abgasschalldämpfer montieren
② Halter mit, M6 x 12, befestigen

Den Abgaswinkel mit einer Spannschelle am Abgasrohr (Länge l = 1100 mm) befestigen.
Die Abgasisolierung aufschieben, zwischen den Isolierungsteilen die Abstandsgummiprofil Ø 21,4 mm einsetzen.
Die Schelle Ø 34 mm der Bemaßung in der Abbildung entsprechend zur späteren Montage am Fahrzeug locker aufschieben.

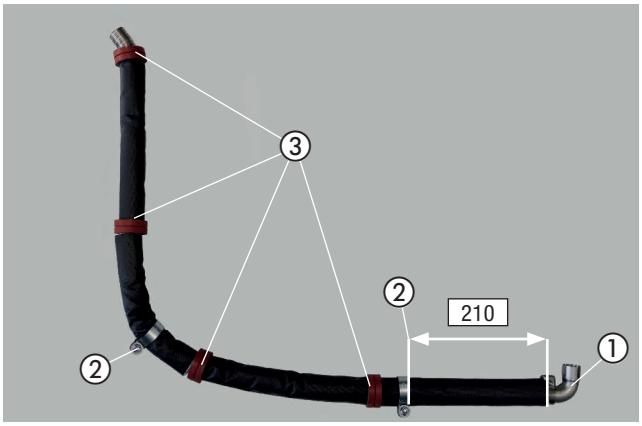


Abb. 17
① Abgaswinkel montieren
② Schelle Ø 34 mm aufschieben
③ Abstandsgummiprofil Ø 21,4 mm

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Abbildung zeigt die Unterbodenverkleidung von der Oberseite.

In die ausgebaute Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

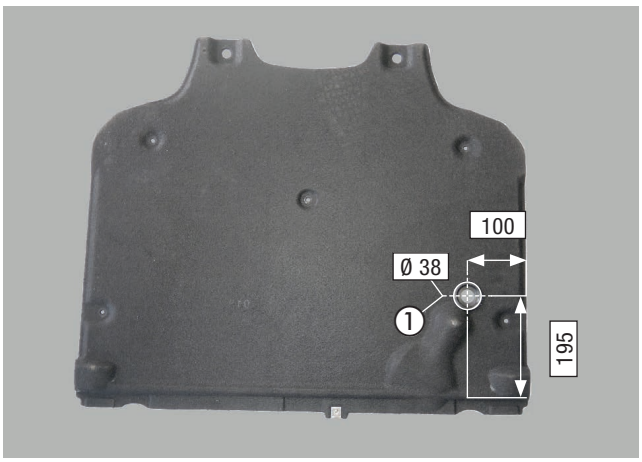


Abb. 18
① Abgastülle montieren

3 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Den bereit gelegten Gerätehalter auf die Fahrzeug eigenen Stehbolzen M6 aufsetzen und mit zwei Muttern M6 fixieren und befestigen

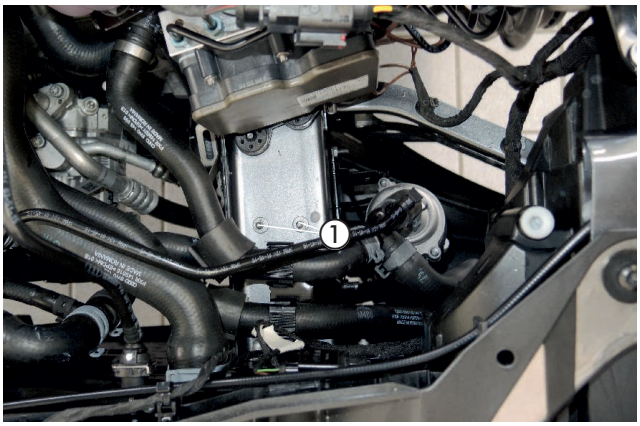


Abb. 19
① Stehbolzen M6

HEIZGERÄT EINSETZEN
(siehe Abb. 20)

Das Heizgerät in den montierten Gerätehalter einsetzen und mit vier Schrauben M6 x 12 befestigen.

Ein Gewinde M6 in vorhandene Bohrung des Heizgerätes einschneiden.

Das Heizgeräte mit zwei Schrauben, M6 x 12 mit Mikroverkapselung, an der hinteren Seite befestigen.

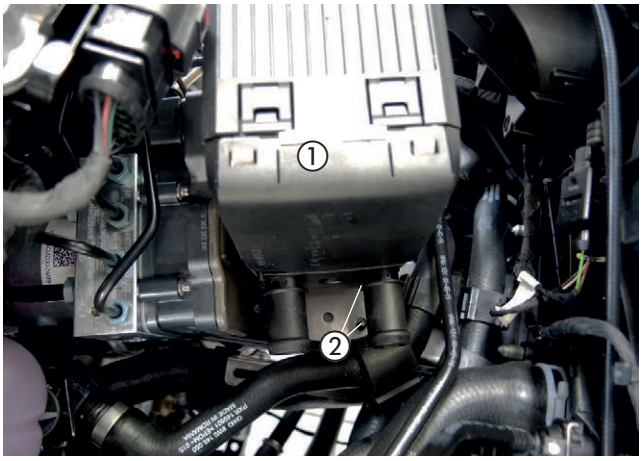


Abb. 20
① Heizgerät
② M6 Stehbolzen

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 21 bis 23)

In die vorhandene Bohrung M6 auf der Innenseite des linken Lenksträgerträgers eine Blindnietmutter M6 einziehen

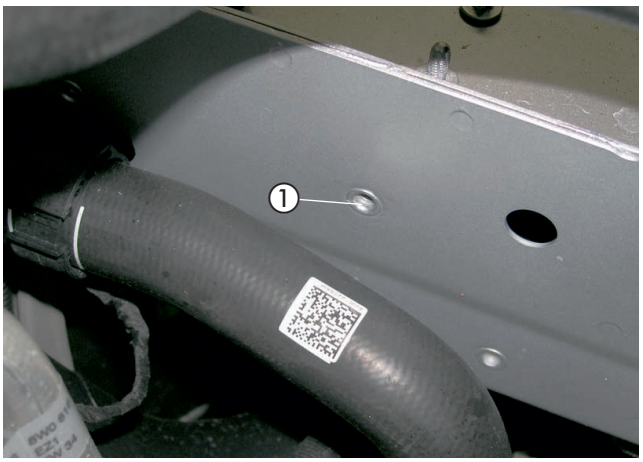


Abb. 21
① vorhandene Bohrung M6

3 EINBAU

Der Halter für die Wasserpumpe an der Innenseite des Längsträgers mit einer Schraube, M6 x 16, an der Blindnietmutter M6 montieren.

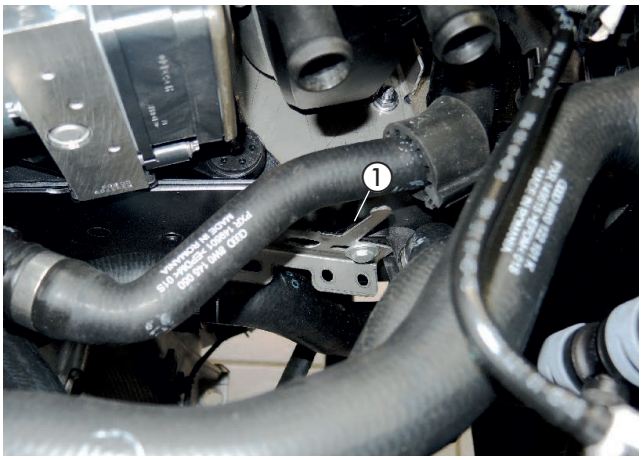


Abb. 22
① Halter Wasserpumpe

Auf die Ausrichtung der Wasserstutzen achten, der Druckstutzen zeigt nach Hinten und der Saugstutzen der Wasserpumpe nach Oben.

Die Wasserpumpe in den Halter einsetzen

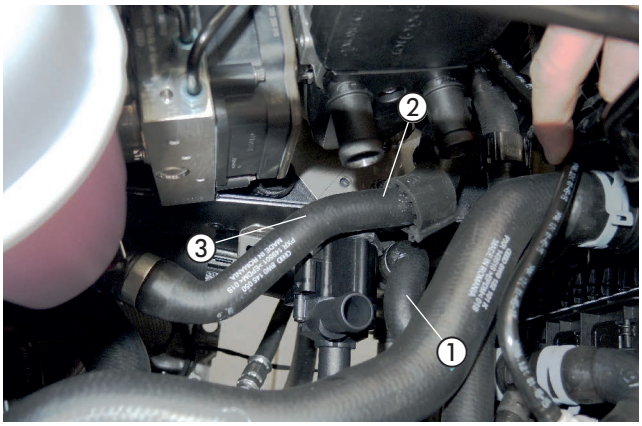


Abb. 23
① Wasserpumpe
② Saugstutzen
③ Druckstutzen

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 24)

Das Verbrennungsluftrohr entlang des Rahmens im Bogen verlegen. Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

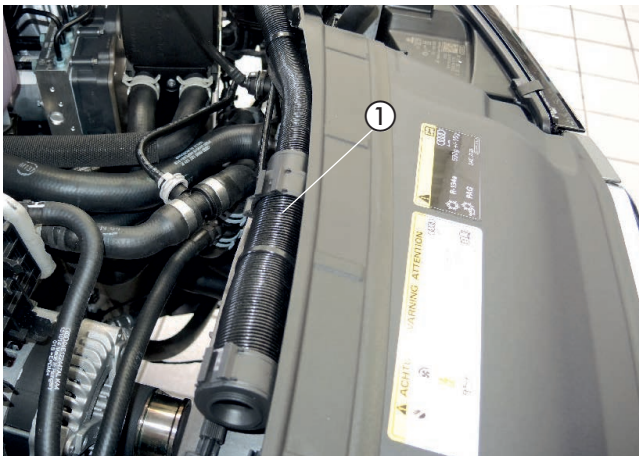


Abb. 24
① Verbrennungsluftrohr

3 EINBAU

ABGASROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 25)

Das Vorbereitete Abgasrohr links neben dem Längsträger zum Unterboden durchführen.
Abgasrohr mit Schelle Ø 34 mm an vorhandenem Stehbolzen befestigen.
Den Abgasbogen mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

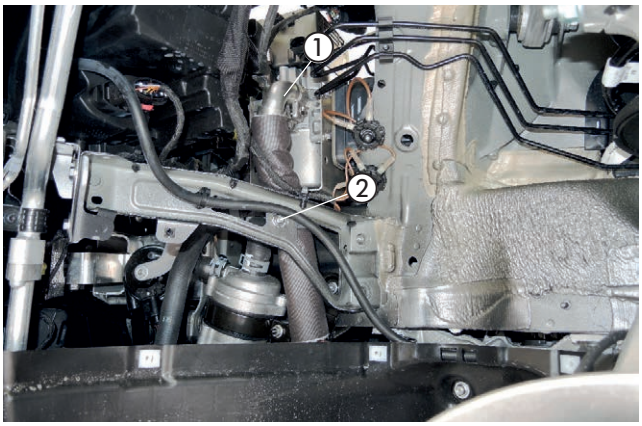


Abb. 25
① Abgasrohr mit Abgaswinkel
② Mit Schelle Ø 34 mm befestigen

Abgasrohr ausrichten
(siehe Abb. 26 und 27)

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend am Linken Stabilisator mit dem vorbereiteten Gummiring ausrichten.
Und zusammen mit Halter und Schelle Ø 34 mm an Aluträger mit Schraube M6 x 20 befestigen.

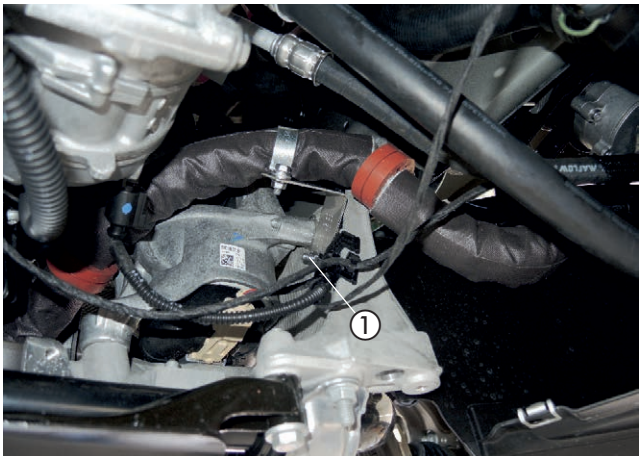


Abb. 26
① Abgasrohr an Linken Stabilisator ausrichten.

Das Abgasrohr entlang an der Motorölwanne der Abbildung entsprechend verlegen.

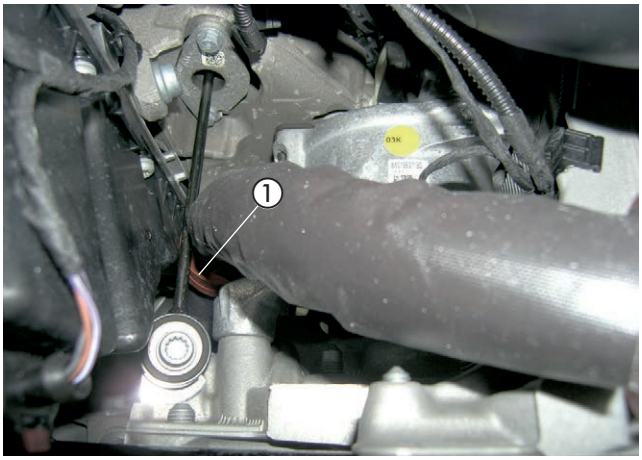


Abb. 27
① Abgasrohr an Motorölwanne ausrichten

3 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Vorhandene Bohrung an der Unterseite des Motorträgers dient als Befestigungspunkt für den Abgasschaldämpfer.



Abb. 28
① vorhandene Bohrung am Fahrzeug

Den Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 an vorhandener Bohrung im Motorträger befestigen.
Das Abgasrohr am Abgasschalldämpfer mit Spannschelle befestigen.

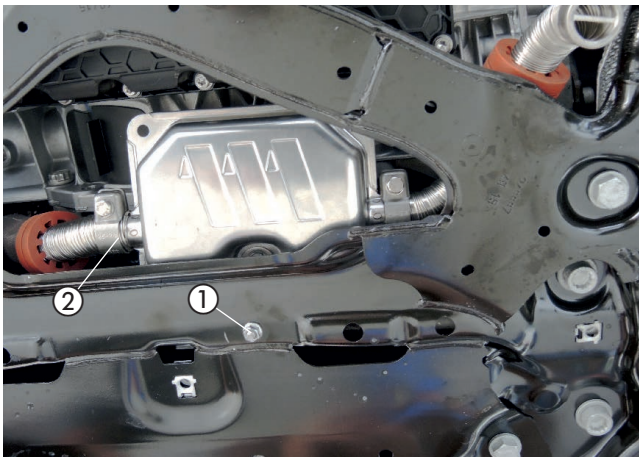


Abb. 29
① Abgasschalldämpfer befestigen
② Abgasrohr anschließen

3 EINBAU

Wasserschläuche verlegen
(siehe Abb. 30 bis 33)

Den Fahrzeug eigenen Wasserschlauch zwischen Restwärmepumpe und und Anschlussstutzen der Motortrennwand, der linke am Wärmetauscher ausbauen.

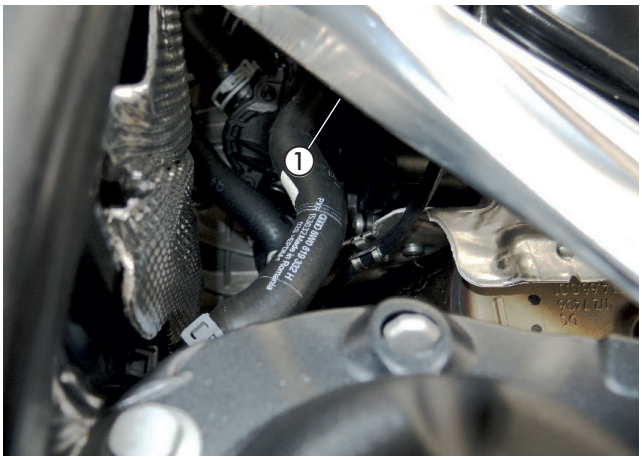


Abb. 30
① Fahrzeug eigener Wasserschlauch

Den Wasserschlauch 3 an am Anschlussstutzen zum Wärmetauscher mit einer Federbandschelle befestigen und zum Druckstutzen der Wasserpumpe führen.

Den Wasserschlauch 1 an am Schlauch zum Motor mit einer Federbandschelle anschließen und zum Wassereinlassstutzen des Heizgeräts führen.



Abb. 31
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 3

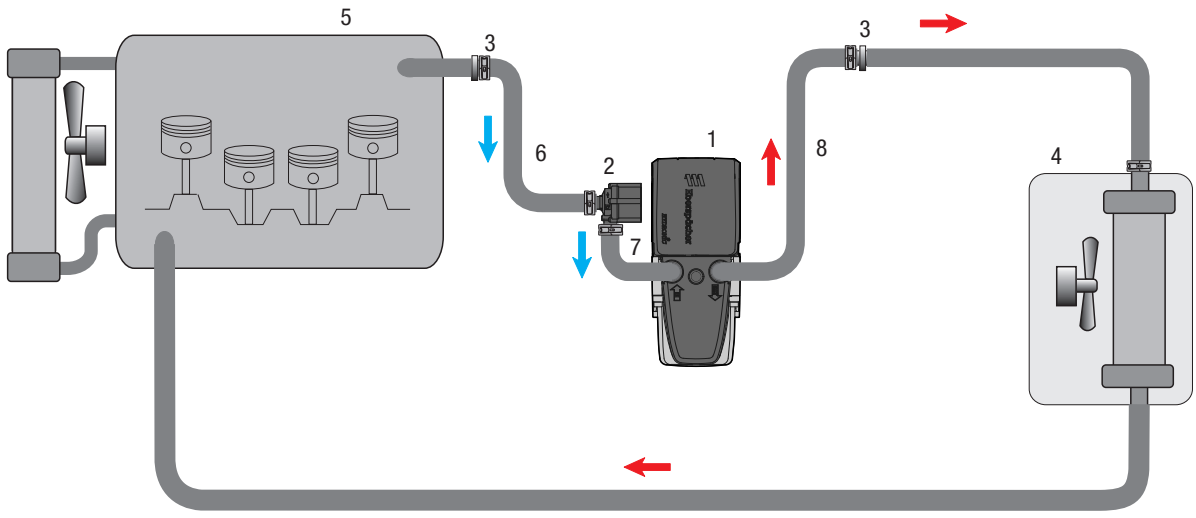
Wasserschlauch 1 und Wasserschlauch 3 entlang des Fahrzeug eigenen Wasserschlauch zum Heizgerät bzw. der Wasserpumpe verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

Wasserschlauch 2 am Wasserauslassstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle und am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle befestigen.

Wasserschlauch 1 am Wassereinlassstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle befestigen.



Abb. 32
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Übergangsstück 20 / 15 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6 - Wasserschlauch 1
7 - Wasserschlauch 2
8 - Wasserschlauch 3
- Federbandschelle

Abb. 33

3 EINBAU

VERLEGEN DES KRAFTSTOFFROHRS
(siehe Abb. 34 - 35)

Das Brennstoffrohr (Druckseite) am Heizgerät anschließen.
Die vorbereitete Druckleitung sowie Dosierpumpenkabel hinter dem Radhauskasten zum Unterboden verlegen und auf die rechte Fahrzeugseite führen.

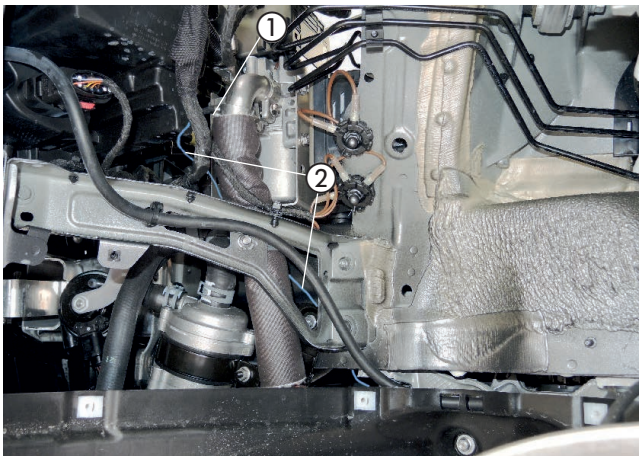


Abb. 34
① Druckleitung anschließen
② Brennstoffrohr verlegen

Die Druckleitung sowie Dosierpumpenkabel unter der rechten Abdeckung nach hinten führen und an den vorhanden Kraftstoffleitungen mit Kabelbändern befestigen.

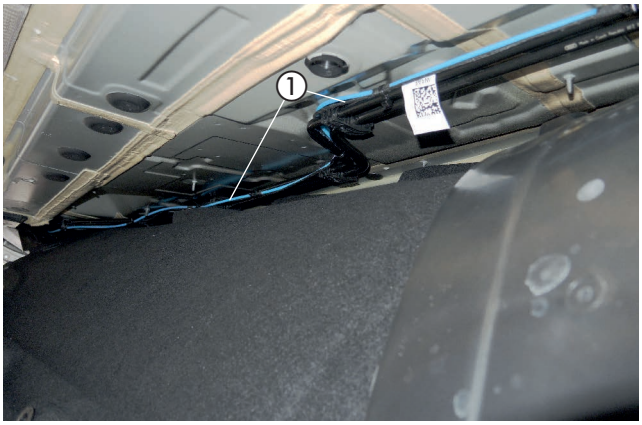


Abb. 35
① Druckleitung verlegen

3 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 36 bis 39)

Die vorbereitete Brennstoffleitung (Saugleitung) zum Unterboden führen. Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung an der Tankarmatur lösen.

Den Verschlussring lösen und das Oberteil der Tankarmatur herausnehmen.
An dem vorhandenem Entnahmestutzen eine Bohrung Ø 2,5 mm fertigen.

⚠ ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Den Vorbereiteten Tankentnehmer mit Schelle Ø 10,5 mm an vorhandenem Entnahmestutzen befestigen.
Den Tankentnehmer in den Tank einführen.

⚠ ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

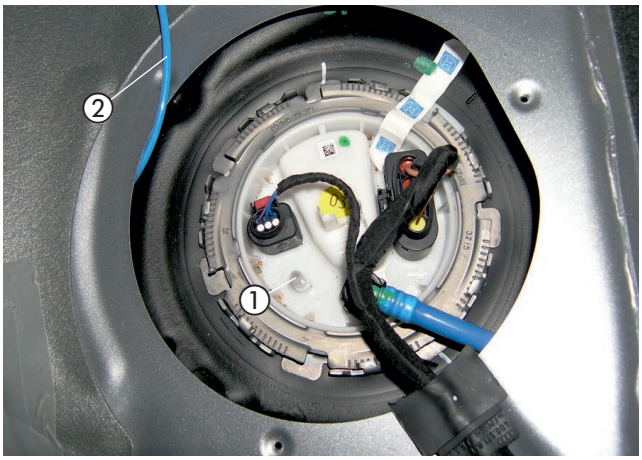


Abb. 36
① Saugleitung
② Bohrung Ø 2,5 mm fertigen

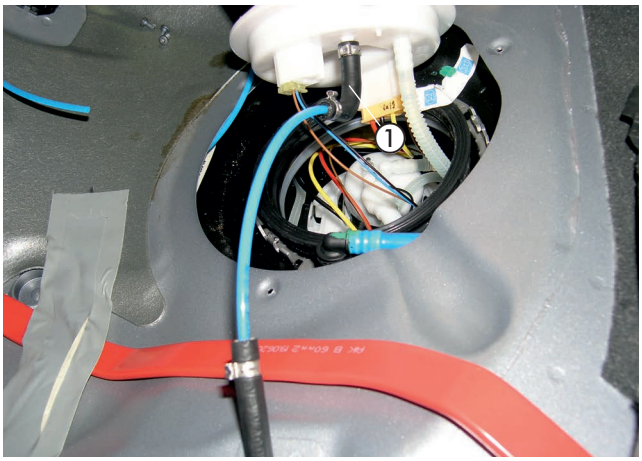


Abb. 37
① Vorbereiteten Tankentnehmer anschließen

Das Oberteil der Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Saugleitung ablängen und Brennstoffbogen 105°
Ø 5,5 x 3,5 mm am Anschluss des Tankentnehmers mit einer Schelle 10 mm befestigen.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Die Verbindungsstellen des Brennstoffrohres am Heizgerät sowie am Tankentnehmer auf festen Sitz überprüfen.

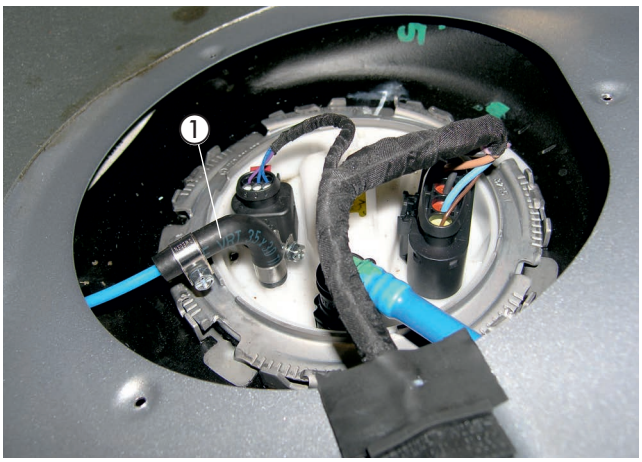


Abb. 38
① Brennstoffbogen 105° anschließen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Bilder 39)

Die Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung mit Mutter M6 befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.

Die Saugleitung vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 x 50 mm und mit einer Schelle 9 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Druckleitung mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 x 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

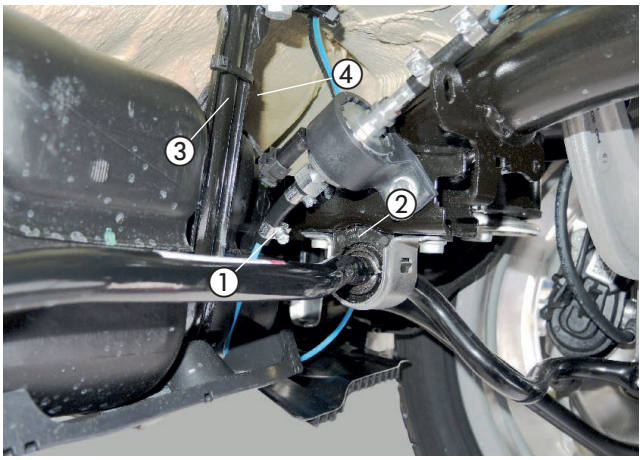


Abb. 39
① Dosierpumpe montieren
② Brennstoffschlauch Brennstoffrohr anschließen
③ Brennstoffschlauch Kraftstoffleitung anschließen
④ Dosierpumpenkabel anschließen

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

3 EINBAU

HALTER MIT SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 40)

Den Sicherungshalter mit vorhandener Torxschraube am Rechten Kotflügel an Plastikhalter befestigen.



Abb. 40
① Sicherungshalter mit Torxschraube befestigen

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 41 und 43)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite hinter der Wischerwanne in den Innenraum führen.



Abb. 41
① fahrzeugeigene Kabeltülle

Das verlegte Kabel 0,5 mm² ge an Bedieneinrichtung auf Pin 1 anpinen.

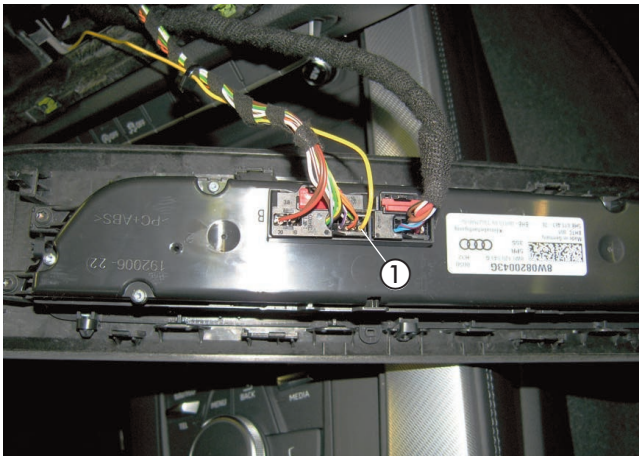


Abb. 42
① Kabel, 0,5 mm² ge, anschließen

3 EINBAU

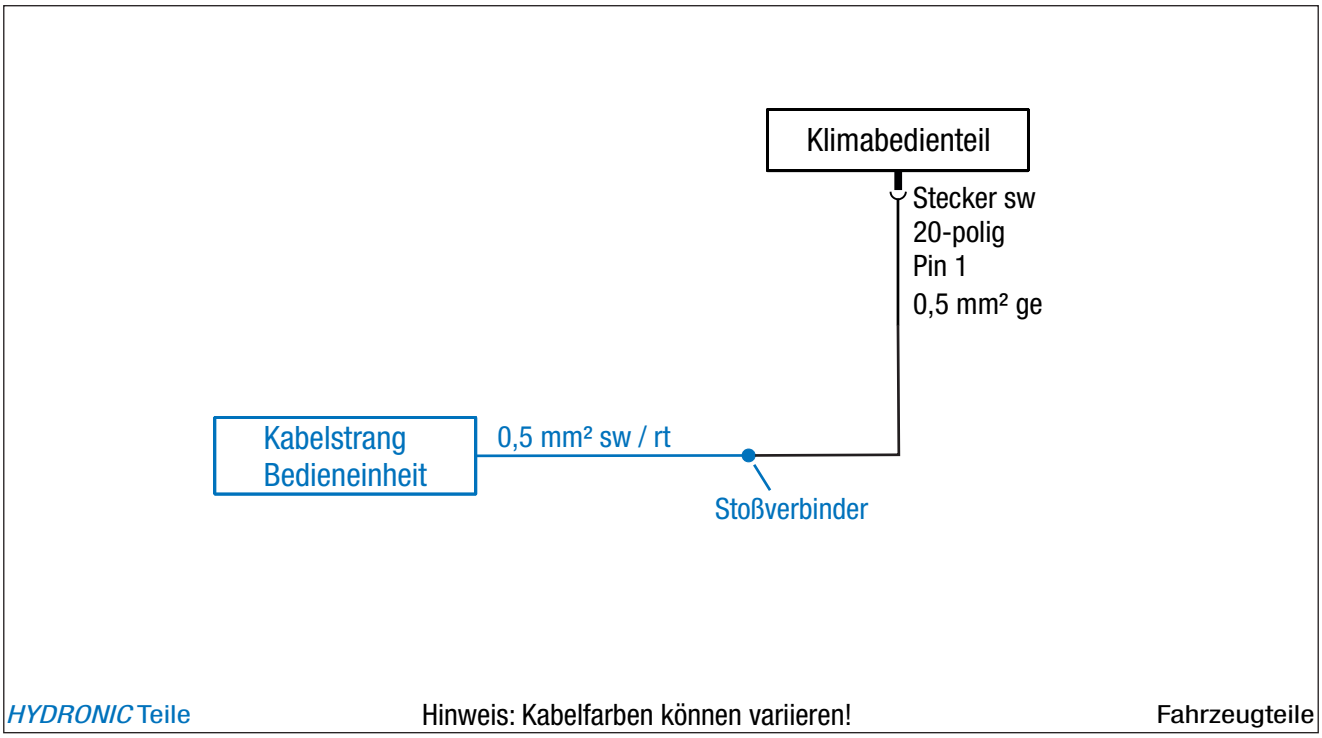


Abb. 43

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 44)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt am rechten Federbeindom führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

Am Massekabel 2,5 mm² br,den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massestützpunkt am hinteren rechten Federbeindom führen und anschließen.

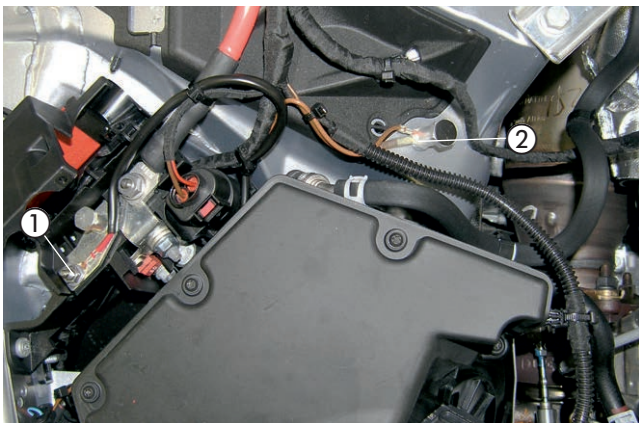


Abb. 44
① Pluskabel anschließen
② Massekabel anschließen

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 45 bis 47)

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhanden Lasche hinter dem Handschuhfach montieren.

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ im Staufach links neben dem Lenkrad montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

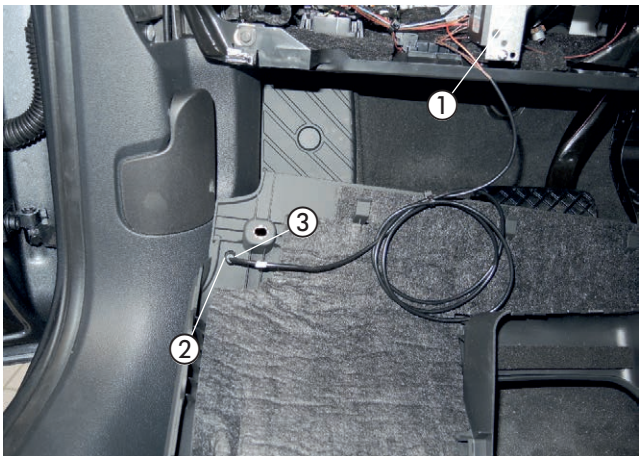


Abb. 45
① Stationärteil montieren
② Bohrung, Ø 10 mm, fertigen
③ Taster Remote einsetzen

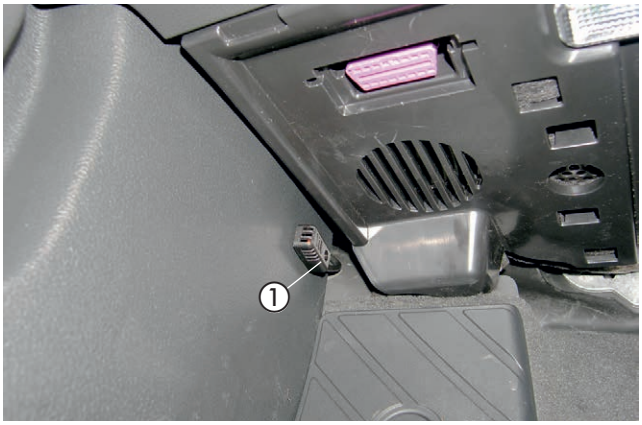


Abb. 46
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter am vorhandenen Bohrung der Armaturenbrettstrebe hinter dem Staufach auf der Fahrerseite mit einer Schraube M6 x 12 mm montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite an der A-Säule entlang verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Kabel 0,5 mm² sw / rt und Kabel 0,5 mm² ge Verbinden.

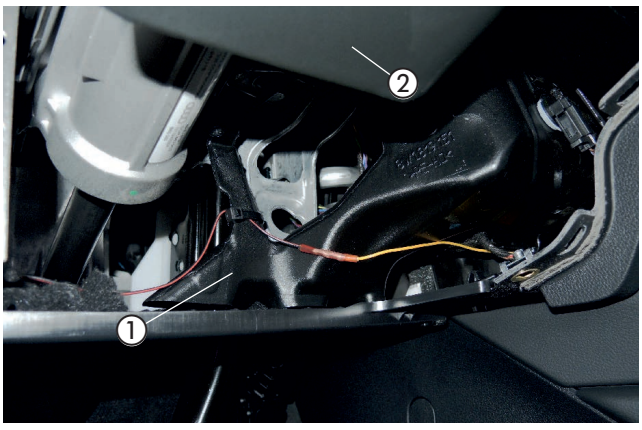


Abb. 47
① Kabel, 0,5 mm² ge mit Stoßverbinder mit Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden
② Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ montieren

4 NACH DEM EINBAU

MOTORUNTERVERKLEIDUNG MIT ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 48)

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr entsprechend der Abbildung durch die Tülle führen.

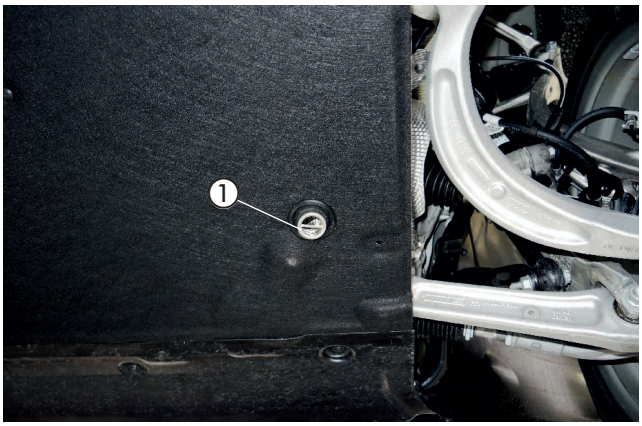


Abb. 48
① Abgastülle durch Motorunterverkleidung führen

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" ANBRINGEN
(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 49
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

BITTE BEACHTEN!

FREISCHALTEN DER KLIMAAUTOMATIK

Das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.
In der Anpassfunktion „Nachrüstung Standheizung ohne CAN“ den Parameter „verbaut“ anwählen.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu deaktivieren.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 50



Abb. 51

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abbildung)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung diese bitte deaktivieren.



① Temperaturregler

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

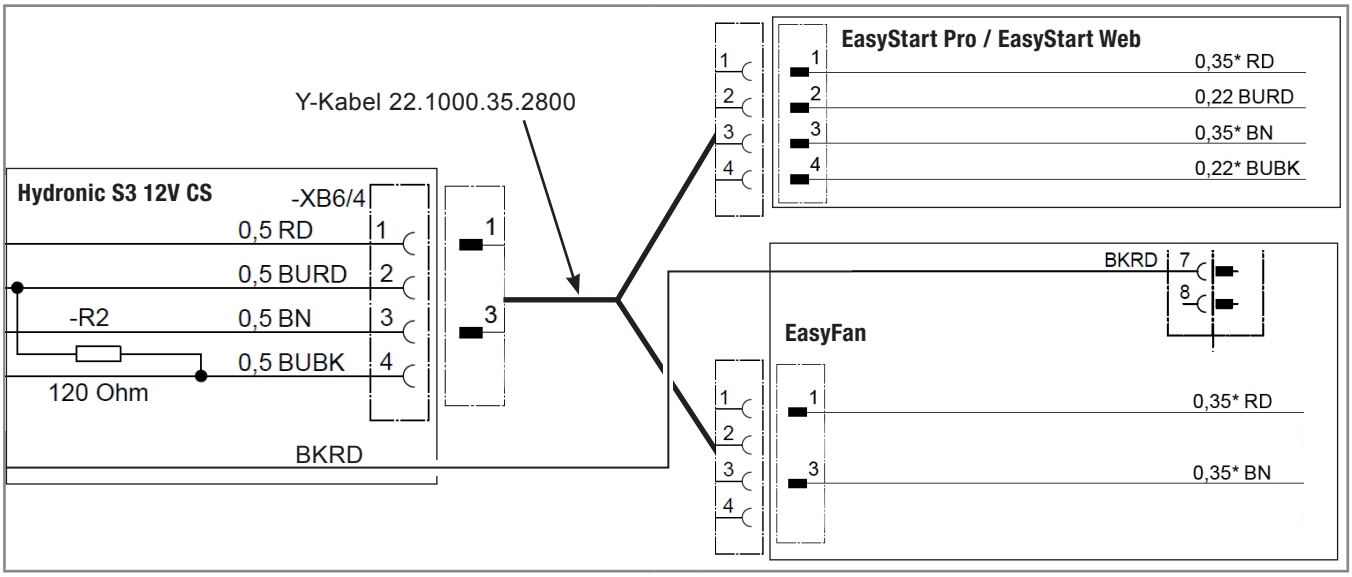
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

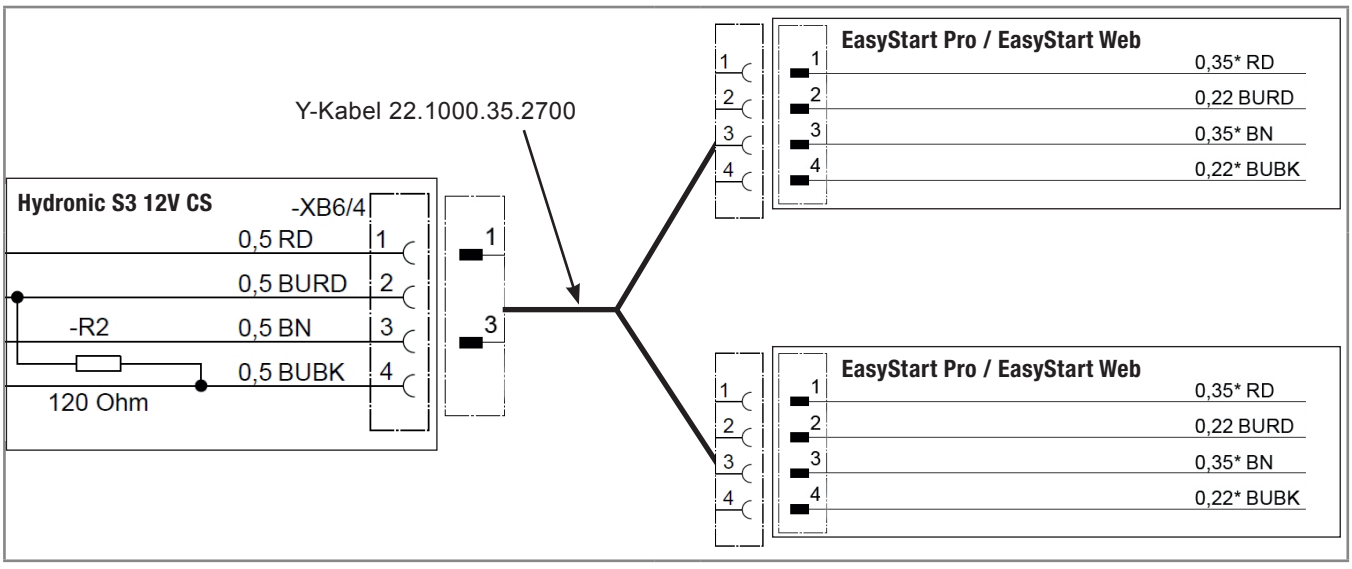
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



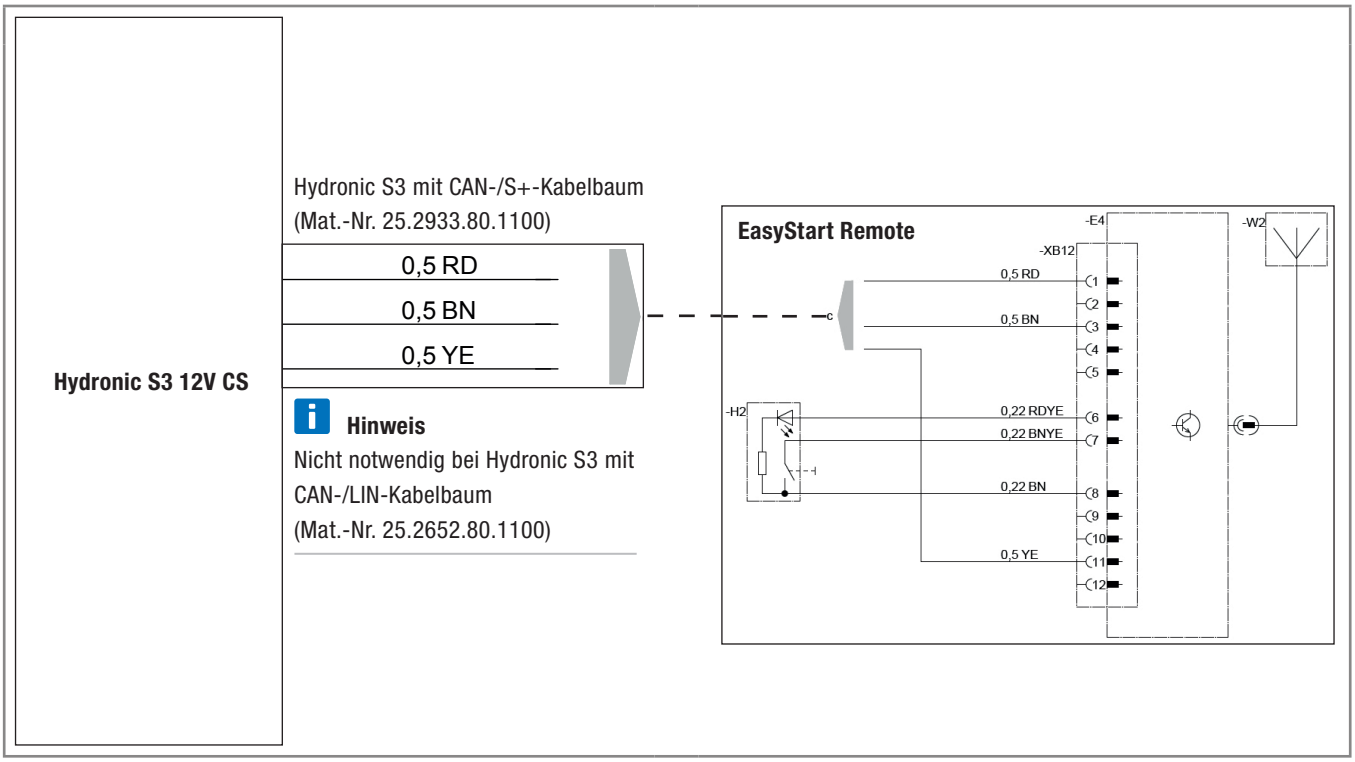
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



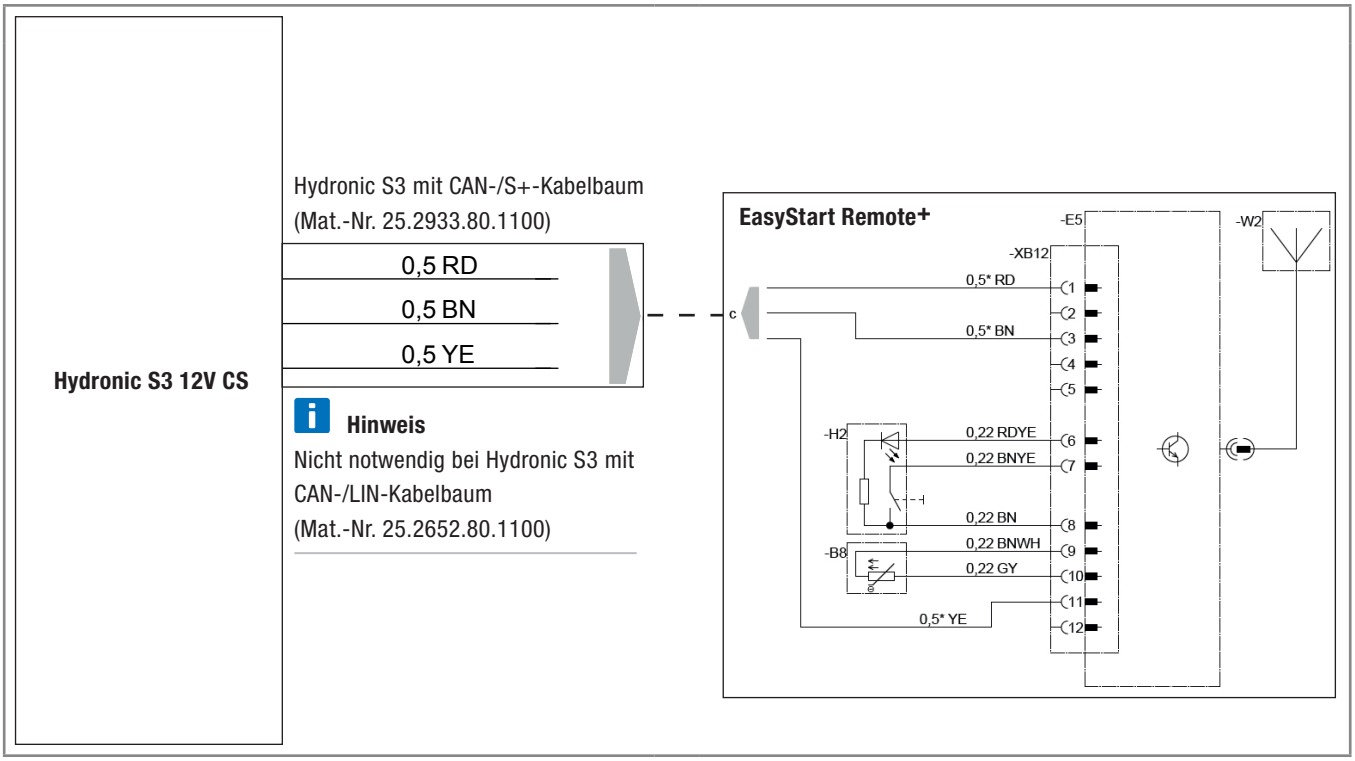
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

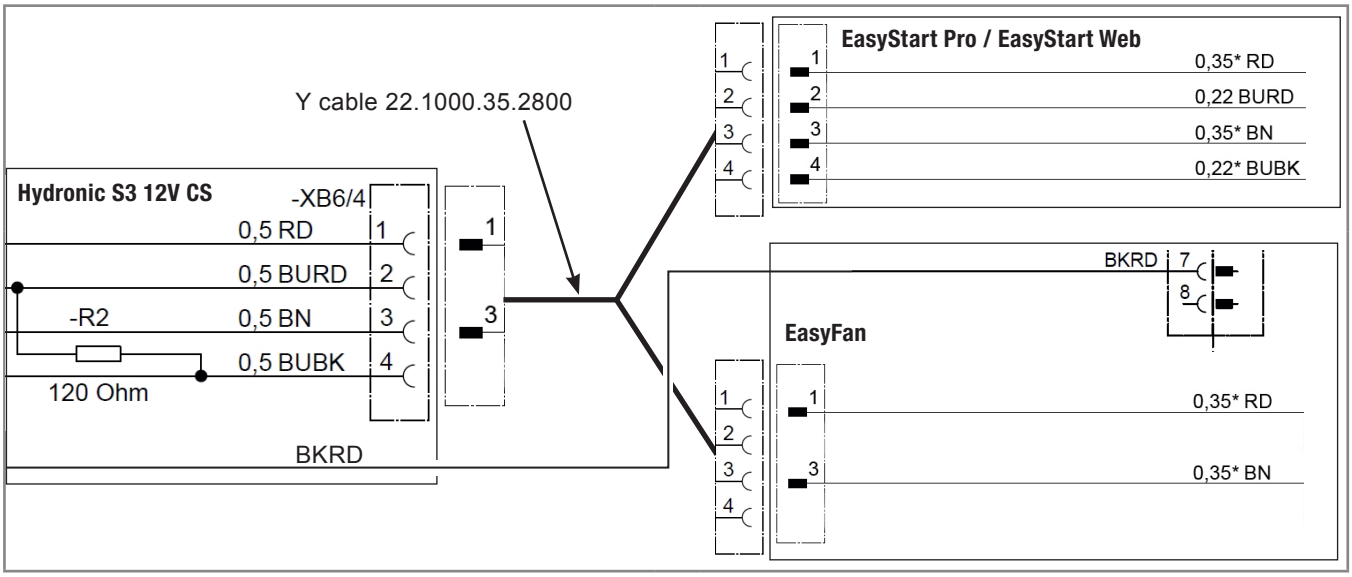
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

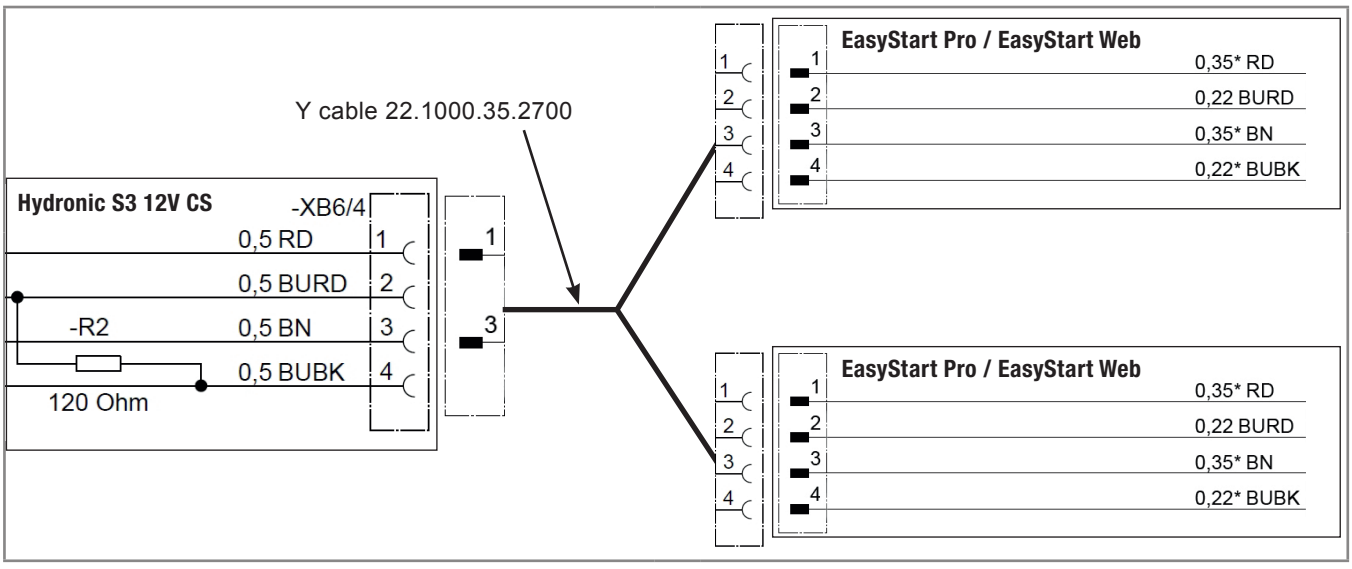
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



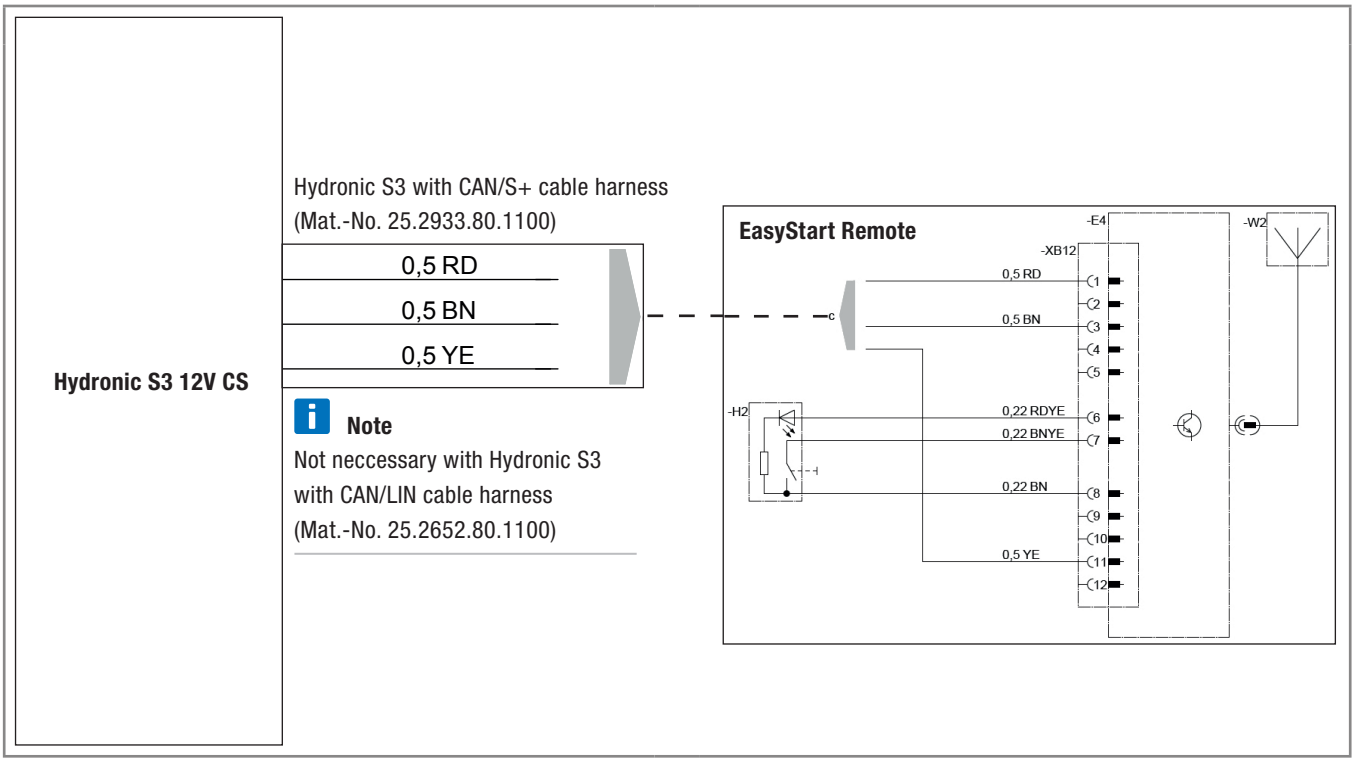
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

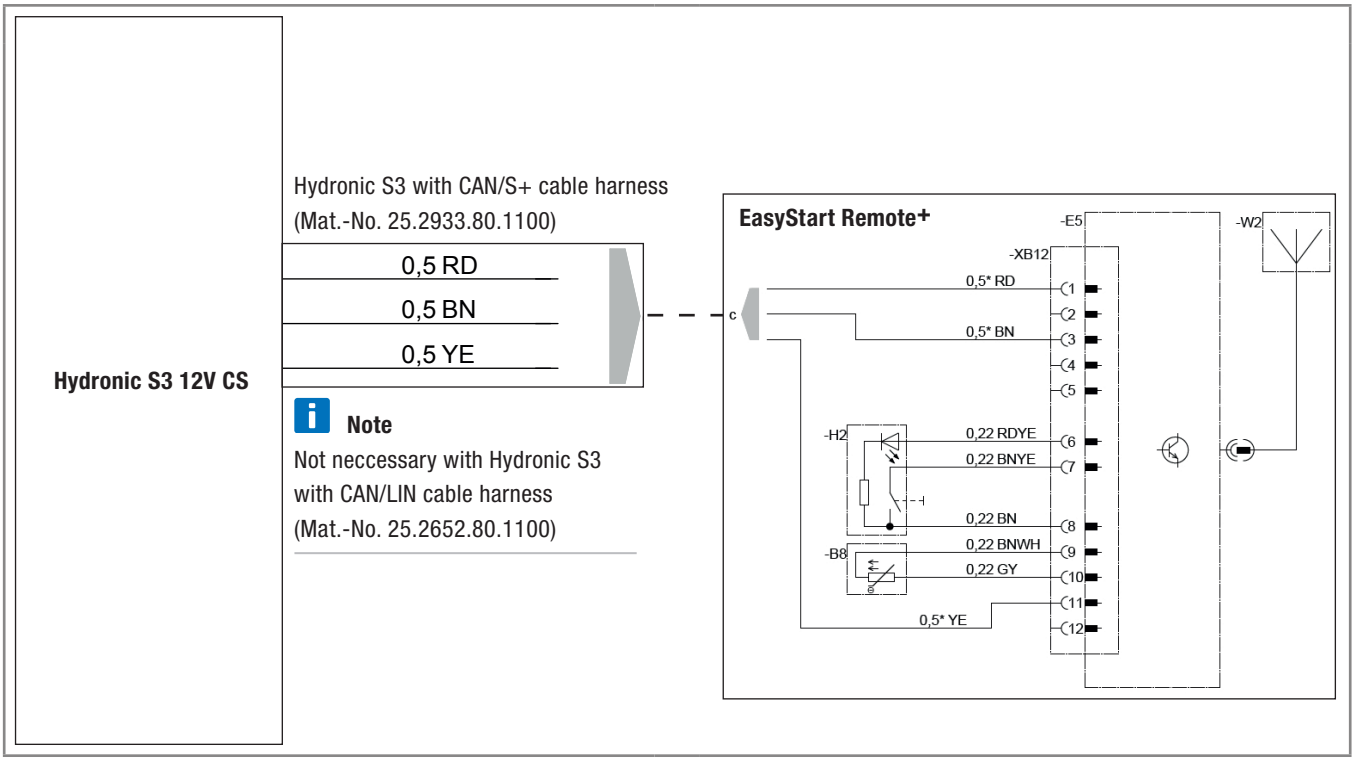


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 1909 95 2919 12.2015 DE 12.2015
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG